

Zum Umgang mit Quallen



Im Vordergrund: gelbe Nesselqualle, rechts oben: Ohrenqualle

Die Ostsee bietet einen Lebensraum für Quallen. Hier kommen vor allem die **Ohrenqualle** und - etwas weniger häufig - die **gelbe Nesselqualle** (auch **Feuerqualle** genannt) vor. Nesselquallen erkennen Sie an den rot-braun gefärbten Tentakeln. Giftig sind diese Quallen nicht, eine Berührung mit den Tentakeln kann aber sehr schmerzhaft sein, denn Feuerquallen tragen an daran Nesselzellen, die bei Berührung „explodieren“ und auf der Haut starkes Brennen und Hautrötungen hervorrufen.

Nicht in Panik geraten

Wer im Meer schwimmt und plötzlich merkt, dass es auf der Haut brennt und schmerzt, sollte möglichst schnell an Land gehen, aber ohne in Panik zu geraten: Nicht im Wasser wild um sich schlagen, denn das führt dazu, dass noch mehr von den Nesseln aktiviert werden. Gleiches gilt für den Versuch, Tentakel oder Nesselschleim mit einem Handtuch abzuwischen.

Im Wasser sind Quallen recht gut zu entdecken, vor allem wenn sie in ganzen Schwärmen auftreten. Da sie sehr behäbig sind und nicht auf den Menschen zu schwimmen, können Kinder und Erwachsene ihnen gut aus dem Weg gehen, wenn man ein wenig im Wasser darauf achtet. Allerdings sind die zu 98% aus Wasser bestehenden Tiere selbst keine guten Schwimmer, weshalb sie bei entsprechender Strömung häufig an den Strand gespült werden. Kinder entdecken die glibberige Masse oft und finden es lustig, damit zu spielen. Dann Vorsicht: Falls die Qualle noch lebt, kann ein Tritt auf die Tentakeln die beschriebenen Symptome hervorrufen.

Vorsichtsmaßnahmen:

- Verzichten Sie bei einem sichtbaren Massenvorkommen von Feuerquallen auf das Baden in der Ostsee.
- Wichtig: Nach einer Berührung mit den Tentakeln reiben sie nicht an den betroffenen Stellen, denn meistens verbleiben auf der Haut noch Nesselkapseln, ein Aufplatzen verschlimmert die Beschwerden.
- Haushaltssessig verhindert das Aufplatzen, spülen Sie die betroffenen Stellen danach mit Meerwasser ab.
- Eine Behandlung mit Rasierschaum deaktiviert die Nesselkapseln. Die Fäden können anschließend mit einem stumpfen Gegenstand (z. B. Kreditkarte) abgeschabt werden.
- Eine spezielle Kühlcreme kann helfen, die Symptome zu lindern.
- Nichts Helfendes dabei? Holen Sie Rat bei der Strandwacht.